

Bei der Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der DDR sind

12 454 Vorschläge

eingegangen.

Die Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der DDR hat entsprechend dem von der Volkskammer erteilten Auftrag den Verfassungsentwurf überarbeitet. Auf Grund der Vorschläge und Anregungen der Bürger wurden insgesamt

118 Änderungen

vorgenommen, wodurch

die Präambel und 55 Artikel

des Verfassungsentwurfs eine Veränderung erfuhren.

*Die Führung durch die Arbeiterklasse und- ihre Partei -
Grundbedingung für die Entfaltung der Kraft und Macht des
werkstätigen Volkes*

Die umfassende Diskussion des Verfassungsentwurfs hat ergeben, daß die eindeutige Charakterisierung unserer Republik als ein „sozialistischer Staat deutscher Nation“ und die unmißverständliche Darlegung seiner sozialen, ökonomischen und wissenschaftlich-kulturellen Grundlagen mit großer Genugtuung und Befriedigung aufgenommen wurden. In den Diskussionen zum Verfassungsentwurf wurde mit Nachdruck hervorgehoben, daß alle Erfolge, die die Werktätigen sich in den Jahren des antifaschistisch-demokratischen und des sozialistischen Aufbaus Schritt für Schritt erkämpft und geschaffen haben, nur möglich waren, weil in unserer Republik die Arbeiterklasse die Führung der Gesellschaft und ihrer Entwicklung übernommen und im Kampf gegen das Monopolkapital die große Kraft der Gemeinsamkeit aller demokratischen und antiimperialistischen Kräfte des Volkes hervorgebracht und ständig gefestigt hat. In allen Schichten der Bevölkerung wurde die Überzeugung zum Ausdruck gebracht, daß dank der Führung der Arbeiterklasse alle werktätigen Klassen und Schichten, alle patriotischen, ehrlich für Demokratie, Fortschritt und Humanismus eintretenden Kräfte des Volkes ihre großen, schöpferischen Potenzen zum Wohle der Gemeinschaft entfalten können. Die Führung der Gesellschaft durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei gewährleistet, daß die Kräfte des Volkes nicht mehr für die Profit- und